



Der Genussmensch Gerd Müller ist künftig mit seinem neuen Loft-Büro am Alsterfleet in Hamburg-Winterhude zu finden

Pioniergeist und Blick für neue Trends

Gerd Müller beendet nach 25 erfolgreichen Jahren seine Tätigkeit an der Spitze der FantasTick Greetings GmbH und gründet eigene Consulting-Agentur

Kreative und innovative Konzepte und Produkte für den Süßwarenmarkt zu entwickeln – das war bisher Gerd Müllers täglich Brot. Und so soll es auch bleiben. Allerdings geht der Gründer und ehemalige geschäftsführende Gesellschafter der FantasTick Greetings GmbH mit der Gründung einer Beratungsagentur ab Februar 2019 seinen eigenen Weg, der ebenso erfolgreich und spannend werden soll wie die bisherigen Aktivitäten. Man kennt ihn als Querdenker, der neue Impulse in die Süßwarenbranche gebracht hat, als leidenschaftlichen Unternehmer, der seine Ideen Wirklichkeit werden lässt.

Müller kann auf eine lange Karriere im Bereich der süßen Geschenke zurückblicken. Die Vorgeschichte beginnt bereits 1994, als er mit der von ihm gegründeten FantasTick GmbH: Gesellschaft zur Verbesserung der Lebensqualität mit innovativen Lizenzprodukten den großen Durchbruch schaffte. Fünf Jahre später verlagerte er den Produktschwerpunkt auf Geschenksüßwaren – mit der Idee, Schokoladentafeln als Kommunikationsträger zu nutzen.

Mit der Grußkartenserie „Männkes“ gelang der erfolgreiche Einstieg in das Segment der Süßen Grüße, das FantasTick bis heute wie keine zweite Firma prägt. Mit der „Sheepworld“-Lizenz etablierte sich das Unternehmen endgültig als führender Anbieter für Geschenkschokoladen mit emotionaler Kommunikation. Seither zählen Fachhandel, gehobener Einzelhandel, Geschenk- und Buchhandelsfilialisten sowie Confiterien und Kaufhausketten zu den langjährigen und wichtigsten Kunden.

Müller überlässt nichts dem Zufall. Als Spross einer Hamburger Kaufmannsfamilie kennt er den Handel von der Pike auf. Nach der kaufmännischen Ausbildung ging er zunächst nach New York, wo er neben seinem Englischstudium vor allem Lebenserfahrung sammelte. Nicht nur die Motivation, eigene Wege zu gehen, wuchs dadurch stetig, vor allem auch sein Selbstvertrauen, das ihn bis heute prägt und zu seinem Erfolg als Geschäftsführer beigetragen hat.

Anspruchsvolle Konzepte und Strategien im Private Label-Bereich

Nach 25 Jahren sehr erfolgreicher Geschäftsführertätigkeit startet Müller nach reiflicher Überlegung nun die eigene Consulting-Agentur im konzeptionellen Bereich. „Jetzt verwirkliche ich meine eigenen Ideen als freiberuflicher Berater und möchte vor allem im Private Label-Bereich anspruchsvolle kreative Konzepte und Kommunikationsstrategien entwickeln, bei denen vom Inhalt bis zur Verpackung alles bis ins kleinste Detail stimmt“, freut sich der zweifache Familienvater auf die Herausforderung. Er fügt hinzu: „Wenn ich Projekte für meine Kunden konzipiere, dann bringe ich vor allem durch meine Erfahrungen neue Perspektiven ins Spiel.“

Dabei möchte er vor allem mit Menschen zusammenarbeiten, die zu seiner Lebensphilosophie passen: „Wichtig für mich ist, dass jeder Beteiligte Spaß und Freude an den Produkten hat – von der Entwicklung bis hin zur Vermarktung. Ehrlichkeit, Vertrauen und Spaß am Tun muss

konsequent gelebt werden und das Umfeld muss stimmen“, sagt der Genussmensch Müller, der vor allem auf sein Bauchgefühl vertraut. Müller stellt sich in seiner neuen Mission die Frage, was seine Kunden wirklich benötigen; denn das, was die meisten Kunden brauchen, ist eine inhaltliche und strategische Unterstützung.

Kombination aus Design und Kommunikation, die emotional berührt

Kunden, die eine wertebasierte Entwicklung wünschen, bietet er eine Prozessberatung und Implementierung der gemeinsam erarbeiteten Konzepte bis hin zur Vermarktung. Dabei werden die Marke, die Produkte, die Zielgruppen, die Unternehmenskultur und das Design strategisch und im Zusammenhang betrachtet. Das Ergebnis ist eine Kombination aus Design und Kommunikation, die emotional berührt und vom Markt gut angenommen wird. „Das Potential ist riesig“ so Müller, der die Bedürfnisse der Konsumenten und des Marktes so gut kennt wie kaum ein anderer.

Seine Affinität zu den schönen Dingen des Lebens, seine Erfahrung als Trendscouter und die interkulturellen Kompetenzen, die er sich bei Besuchen auf internationalen Messen und der Marktbeobachtung vor Ort, aber auch in den Fabriken weltweiter Hersteller erworben hat, werden den erfahrenen Manager sicherlich auf dem weiteren Weg begleiten. Dabei greift er auf ein Netzwerk an Top-Designern, Lieferanten und Herstellern zurück, mit denen er bereits seit vielen Jahren zusammenarbeitet. •